

DIE SCHNEEWEIßE

HEFT 1 · 2023/24 · BEZIRKSLIGA 5 - TSV-WEISSTAL.DE



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Agentur
Mustafa Zabalawi

Sascha's
kochschmiede
HOTEL-RESTAURANT

präsentieren unsere Heimspiele am 13. August 2023

10.30 Uhr: Dritte Welle - GW Siegen 2 # 12.45 Uhr: Reserve - GW Eschenbach # 15 Uhr: Erste - SV Rahrachtal



UNSERE PARTNER

	Laurentius - Apotheke 			
				
				
				
				
				
				Pizzeria Venezia Oberdielfen
				
			TAXI OKCU SIEGEN	
		Gregor Cahlupka Putz- und Malerbetrieb		

UNSERE PARTNER

	 Lion Stone	 REINER AX Service und Logistik und Ihre EXPRESS KURIERDIENST	 O P T OPTIKARTIKEL (OPTIK) FOTOKAMERAS (FOTOKAMERAS)	 INJOY WWW.INJOY-SIEGEN.DE
	 Südenbender DAS AUTOHAUS	 HEINEMANN	 DEBOWA Design für dein Zuhause	 esta rohr germany
	 Drei Eichen	 FeBa Fenster und Türen	 GeBrax Sonnenschutz aus Plastik	 HYDFOAM D. ENGLANDS TECHNIK
 Das ist Versicherung.	 fairflex	 Helmholtz	 M.KRAFT Kauf- und Verkauf Leasen und Anmietung Kfz-Verkauf und -Leasing www.m-kraft.de Tel: 0561 4010-100 Fax: 0561 4010-101	 KNEPPE
 LADENBAU INNENREHAU	 KALTENBACHGRUPPE	 Autohaus MENN	 Friseursalon Maria	 SCHMELZER & D'ALOIA VERSICHERUNGSANWALTER
 MORGENROTHE Restaurant	 MÖLLER	 MESSE	 pus	 SCHEUCHER
 Provincial	 Krombacher	 Heupel Ihr Versicherungsmakler in Siegen	 HPAX Tankbau & Tankreinigung	 KLOOS FAHRZEUGBAU
 Agentur Mustafa Zabalawi	 JÜNGER			



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Reparaturen aller Fabrikate
- Karosserieinstandsetzung
- Werkstattersatzwagen
- HU und AU-Abnahme
- Klimaanlage service
- Motordiagnose
- Reifen + Räder



Öffnungszeiten Tankstelle:

Mo - Fr	7.00 - 20.00 Uhr
Sa	8.00 - 18.00 Uhr
So	9.00 - 18.00 Uhr

Kölner Straße 6 • 57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Fon 02737 - 9 34 54 • Fax 02737 - 9 75 27
email: info@seiffertkfz.de

Öffnungszeiten Postfiliale:

Mo - Fr	8.00 - 18.00 Uhr
Sa	8.00 - 12.00 Uhr

In Kooperation mit

Deutsche Post 



www.seiffertkfz.de

EINWURF

Liebe Freunde des TSV Weißtal,

„nach dem Spiel ist vor dem Spiel“, pflegte der damalige Bundestrainer Sepp Herberger zu sagen. Man könnte es etwas umdeuten in „nach der Saison ist vor der Saison“, wenn unsere Senioren-Teams am Sonntag in die neue Spielzeit starten.

Ein erster Spieltag ist immer was Besonderes. Eine mehrwöchige Vorbereitung mit schweißtreibenden Einheiten, Taktikbesprechungen und Testspielen ist Geschichte. Das eine oder andere vertraute Gesicht wird nicht mehr am Spielfeld zu sehen sein, dafür kommen neue Spieler zum Einsatz. „Wer ist das denn?“ ist eine Frage, die zu Saisonbeginn oft auf Sportplätzen gestellt wird. An dieser Stelle möchte ich alle unsere Neuzugänge ganz herzlich in unseren Reihen begrüßen und wünsche ihnen eine erfolgreiche, verletzungsfreie und möglichst lange Zeit am Henneberg.

Für unsere Erste Mannschaft sind nicht nur die „Neuen“ am Feld neu, auch die Umgebung wird eine andere sein. Leider konnte die Vorsaison nicht erfolgreich beendet werden und unser Team findet sich nun statt in der Landes- in der Bezirksliga wieder. Das eine oder andere gegnerische Team ist am Henneberg nicht ganz unbekannt, andere hingegen sind ein Novum. So auch unser erster Kontrahent, der SV Rahrachtal. Die Mannschaft aus dem Kreis Olpe hat binnen zwei Jahren den Durchmarsch von der B-Kreisliga in die Bezirksliga geschafft, eine beachtliche



Leistung. Wir heißen Mannschaft, das Trainerteam, den Vorstand und die mitgereisten Anhänger in der neuen sportlichen Umgebung und in der Henneberg Arena herzlich Willkommen.

In „neuer alter“ Umgebung startet unsere Zweite Mannschaft. Nach einem einjährigen „Gastspiel“ in der Kreisliga B1 kehrt das Team von André Seither und Achim Werthebach in die Kreisliga B2 zurück, in der man seit dem Abstieg aus der Kreisliga A im Jahr 2015 ununterbrochen gespielt hat. Statt ins südliche Siegerland muss die „Zweite Welle“ nun häufiger wieder die vertrauten Gegner im Wittgensteiner Land besuchen. Los geht es am Sonntag allerdings gegen einen Gegner aus dem Altkreis Siegen, wenn GW Eschenbach zu Gast ist.

In der Kreisliga D1 startet unsere Dritte Mannschaft um das Trainergespann Niklas Sting und Marius Koblenzer. Zum Saisonauftakt ist die Zweitvertretung von GW Siegen zu Gast in Gernsdorf.

Im Namen des Vorstands wünsche ich all unseren Teams zunächst einen guten Auftakt und selbstredend einen guten weiteren Saisonverlauf. Mögen die selbst gesteckten Ziele in Erfüllung gehen. Am wichtigsten bleibt zu sagen: Kommt verletzungsfrei durch die Saison.

Carsten Schmidt

Quelle Titelbild: Verein.

IMPRESSUM | TSV Weißtal, Postfach 3104, 57229 Wilnsdorf | vorstand@tsv-weisstal.de | www.tsv-weisstal.com | REDAKTION UND ANZEIGEN: Stefan Stark, E-Mail: Starkst1@aol.com | SATZ: S. Stark/M. Henrich | DRUCK: Henrich Druckerei/Werbeagentur www.henrich-media.de



Fokussiert leben.

Mutig leben.

Selbstbestimmt leben.

Mit der Finanzplanung von Swiss Life Select.

Du willst fokussiert deine Herausforderungen angehen und mutig deine persönlichen Ziele verwirklichen? Mit meiner ganzheitlichen Finanzplanung begleite ich dich auf diesem Weg und unterstütze dich dabei, ein selbstbestimmtes Leben zu führen.
Sprich mich gerne an!

Finanzberater Tobias Schmidt

selbstständiger Vertriebspartner für Swiss Life Select

Oranienstraße 5-7 · 57072 Siegen

Telefon: 0271 488 66 10 · Mobil: 0160 96 24 55 08

tobias.schmidt@swisslife-select.de

www.swisslife-select.de/tobias-schmidt



SwissLife
Select

BEZIRKSLIGA 5

Fr, 11.08.23 19:00	FC Alzenhof	1	SV Rothemühle	-1-	Fr, 18.08.23 19:30	SG Mutersbach/Brachbach	1	FC Freier Grund	-1-
19:00	VSV Wenden	1	Rot-Weiß Hünshorn	-1-	Sa, 20.08.23 18:00	SV Rahrbachal	1	FC Alzenhof	-1-
19:30	VfR Röhrlinghausen	1	SC LWL 08	-1-	19:00	SV Rothemühle	1	SuS Niederschelden	-1-
Sa, 12.08.23 18:00	SV Fortuna Freudenberg	1	SG Mutersbach/Brachbach	-1-	19:00	SV Turk Attenborn	1	SV Fortuna Freudenberg	-1-
19:00	SuS Niederschelden	1	SV Turk Attenborn	-1-	19:00	FC Hilsenbach	1	VfR Röhrlinghausen	-1-
19:00	TSV Weiltal	1	SV Rahrbachal	-1-	19:00	SG LWL 08	1	VSV Wenden	-1-
19:15	FC Freier Grund	1	FC Hilsenbach	-1-	19:00	Rot-Weiß Hünshorn	1	TuS Plettenberg	-1-
19:30	TuS Plettenberg	1	Kierper SC	-1-	19:00	Kierper SC	1	TSV Weiltal	-1-

B-KREISLIGA 2

Sa, 12.08.23 16:00	VfB Banke	1	SV Schamerder	-1-	Sa, 20.08.23 12:45	SpVt. Birkenbach II	1	TuS Diebenschauzen	-1-
16:00	TuS Diebenschauzen	1	SV Eckmannshausen	-1-	13:00	FC Hilsenbach II	1	VfB Banke	-1-
16:00	SG Langphen/Niedersaspha	1	SpVt. Birkenbach II	-1-	16:00	SV Grün-Weiß Eschenbach	1	SG Langphen/Niedersaspha	-1-
16:15	SV Feutlingen	1	SpVt. Eichen-Kirnbach	-1-	16:00	SV Schamerder	1	SV Germania Säckendorf III	-1-
16:15	SpVg. Kriebenhahn/Musan	1	SV Drei-Tiefenbach	-1-	16:00	TuS Jöhrlingland	1	SV Feutlingen	-1-
17:15	TSV Weiltal II	1	SV Grün-Weiß Eschenbach	-1-	16:00	SpVt. Eichen-Kirnbach	1	TSV Weiltal II	-1-
	FC Hilsenbach II	1	SPIELFREI		16:30	SV Eckmannshausen	1	SpVg. Kriebenhahn/Musan	-1-
Do, 17.08.23 19:00	SV Germania Säckendorf III	1	TuS Jöhrlingland	-1-		SV Drei-Tiefenbach	1	SPIELFREI	

D-KREISLIGA 1

Sa, 19.08.23 10:30	TSV Weiltal III	1	FC Grün-Weiß Siegen II	-1-	Sa, 20.08.23 11:00	Siegener SC II	1	FC Walsbach II	-1-
11:00	SG Hockengrund II	1	SpVg. Naltemoort II	-1-	12:30	SG Mutersbach/Brachbach II	1	FC Freier Grund III	-1-
11:00	FC Freier Grund III	1	SV Gossebach II	-1-	12:30	TuS Lippe II	1	SG Hockengrund II	-1-
12:30	SG Oberschelden II	1	Siegener SC II	-1-	12:45	FC Grün-Weiß Siegen II	1	VfB Barbach II	-1-
12:30	SG Wilsdorf/Wilgersdorf/Woson II	1	TuS Lippe II	-1-	12:45	SV Gossebach II	1	TSG Adler Diefen II	-1-
12:45	TSG Adler Diefen II	1	TuS Eisen II	-1-	12:45	TuS Eisen II	1	SG Wilsdorf/Wilgersdorf/Woson II	-1-
12:45	FC Walsbach II	1	SG Mutersbach/Brachbach II	-1-	13:00	SpVg. Niederrdorf II	1	TSV Weiltal III	-1-
	VfB Bursbach II	1	SPIELFREI			SG Oberschelden II	1	SPIELFREI	



Allfinanz
Deutsche
Vermögensberatung

Früher an Später denken.

Ob Sport oder Finanzen: Wir sind Teil des Teams.

Nachhaltige Partnerschaften liegen uns am Herzen. Als Förderer des Sports ebenso wie im Bereich Finanzen. Ob Absicherung, Altersvorsorge oder Vermögensaufbau: Passgenau beraten wir Sie in allen finanziellen Fragen. Ausgehend von Ihren persönlichen Wünschen und Zielen erhalten Sie alle Bausteine zur Bildung und Sicherung Ihres Vermögens aus einer Hand.

Als Ihr Vermögensberater bin ich jederzeit für Sie am Start. Mit meiner umfassenden Erfahrung und Kompetenz bringe ich Sie finanziell in Topform.

Nehmen Sie Kontakt auf
und lassen Sie sich beraten!

Geschäftsstelle
Danyal Halil Kücükbudak Jodas und Team

Koomansstr. 2a
57078 Siegen
Telefon 0170 1528747

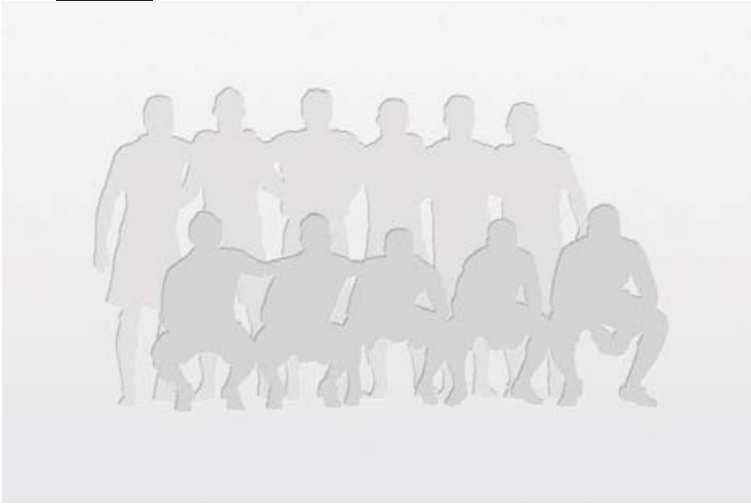




FMR

BAU GMBH

1. MANNSCHAFT



- **Tor** Jona Daginnus (33), Niklas Knopf (28), Mario Wegmann (1)
- **Abwehr** Onur Gündüz, Manuel Jung (2), Yannick Logo (21), Richard Moh (5/C), Yannick Plachner (13), Philipp Sängler (3)
- **Mittelfeld** Tom Bette (30), Luca Botzon (15), Enes Düzenli (32), Paulo Flender (6), Martin Harazim (20), Danilo Massafra (24), Phil Müller-Lechtenfeld (8), Leon Palaj (10), Felix Schwunk (4), Jonas Stötzel (18), Fynn Ole Wagener (19), Jakob Zimmermann (22), Louis Zmitko (23)
- **Sturm** Noel Arfaoui (29), Endrit Curri (11), Louis Reinelt (9)
- **Trainerteam** Seyhan Adigüzel, Manuel Jung (spielender „Co“)

MORADI
SANITÄTSHAUS &
ORTHOPÄDIETECHNIK

Ihr Ansprechpartner direkt um die Ecke.

Erlagen Kompressionsstrümpfe Bandagen Orthesen Prothesen

NEUE GESICHTER AM HENNEBERG

Acht neue Gesichter begrüßen wir zur neuen Saison in unserer Henneberg-Arena. Unser Sportlicher Leiter und Trainer Seyhan Adigüzel stellt sie vor.

Niklas Knopf (Torwart) „Niklas ist durch sein beidfüßiges Torwartspiel im Spielaufbau sehr flexibel und verleiht durch seine Präsenz im Strafraum seinen Voderleuten eine gewisse Sicherheit.“



Fynn Ole Wagener (Offensive Außenbahnen) „Ein ganz interessanter Spieler mit einem wahnsinnigen Tempo, schnellster Spieler der Mannschaft, enormes Entwicklungspotenzial und ein junge der nach der Ausbildung in unserer Jugend den Weg wieder zu uns gefunden hat.“



Noel Ben Arfaoui (Offensives Mittelfeld) „Noel besitzt ein sehr gutes offensives eins-gegen-eins-Verhalten, ist technisch versiert und ein schneller Außenbahnspieler. Er ist taktisch gut ausgebildet durch seine Zeit in der Jugend und beim TSV Steinbach.“



Onur Gündüz (Linke Außenbahn) „Er ist ein klassischer Gündüz: fußballerisch mit einem ganz feinen linken Fuß ausgestattet, gutes Auge für den Mitspieler und durch sein Alter jemand, der mit einer gewissen Ruhe am Ball im



letzten Drittel für entscheidende Momente sorgen kann.“

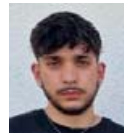
Jakub Zimmermann (Offensives Mittelfeld) „Kuba wird leider durch sein Auslandspraktikum, welches vier Wochen dauert, etwas gebremst. Ansonsten hätte er Ansprüche für die erste Elf gestellt hätte. Er ist sehr unbekümmert im letzten Drittel, bringt Reife trotz seines jungen Alters mit, was auch mit seiner Rolle als Kapitän der letztjährigen U19 zutun hat.“



Jonas Stötzel (Zentrales Mittelfeld) „Jonas ist der Gewinner der Vorbereitung. Ruhe am Ball, taktisch ein Staubsauger, ein richtiger Arbeiter auf der Sechs.“



Daniele Ietro (Zentrales Mittelfeld) „Daniele ist ein klassischer Straßenfußballer, hat feinen Fuß, ist technisch gut und besitzt ein gutes Auge. Leider hat er sich im letzten Training der vorherigen Saison eine kleine Bänderblessur zugezogen und daher bisher relativ wenig trainiert. Aber er wird kommen.“



Louis Reinelt (Stürmer) „Louis ist ein Tempofußballer mit einem sehr guten Abschluss. Durch seine Nasen-OP hat er noch nicht viel trainiert, wird durch seine Art aber Frische hereinbringen.“



WELTER



Internationale Speditions GmbH

Europäische Schwerverkehre - Verzollungen -
Schwertransporte. Testen Sie uns!



AMO

Kebap Haus

**Kölner Straße 4
57234 Wilnsdorf - Rudersdorf**



Alle Speisen & Getränke auch zum Mitnehmen

Lieferservice

**Mindestbestellwert 15 €, Lieferung in Rudersdorf
kostenlos, umliegende Ortschaften + 2€**



(0 27 37)

22 93 49

Öffnungszeiten: Di. - So. 11-22 Uhr,



H-Hotels.com

#HHOTELSMOMENTS ERLEBEN

Entdecke unsere HYPERION Hotels, H4 Hotels, H2 Hotels, H+ Hotels, H.omes und H.ostels in Deutschland, Österreich, der Schweiz und Ungarn. Jetzt direkt mit Bestpreis-Garantie buchen auf www.h-hotels.com!

WIR WOLLEN UNTER DIE TOP-DREI“

Der Abstieg aus der Landesliga ist verdaut, die neue Spielzeit in der Bezirksliga steht an. Grund genug, mit Seyhan Adigüzel, unserem Trainer und Sportlichen Leiter, über die Vergangenheit, die Gegenwart aber auch die nahe Zukunft zu sprechen.

Ist der Abstieg aus der Landesliga inzwischen aus allen Köpfen raus?

Nein, der Abstieg ist nicht aus den Köpfen. Das ist aber gar nicht negativ gemeint. Vor allen bei unseren Führungsspielern erkenne ich seit Anfang der Vorbereitung eine unfassbare Gier, dieses Jahr schnellstmöglich wieder vergessen zu machen. Daher hat der Abstieg keine negativen Einflüsse mehr, eher positive. Ich sehe eine kleine Euphorie in der Mannschaft.

Wie lange braucht ein Trainer, um solch ein Erlebnis zu verdauen?

So richtig an Tagen festmachen kann man das nicht. Ich bin drei Tage nach dem bitteren Abstieg direkt in Urlaub geflogen, war in Griechenland auf einer ruhigen Insel, habe viel gelesen. Es hat Wochen gebraucht, dieses negative Erlebnis sacken zu lassen.

Welche Lehren hast du, gemeinsam mit deinem spielenden „Co“ Manuel Jung aus der letzten Saison gezogen?

Obwohl Manu und ich uns vorgenommen hatten, zwei Wochen bezüglich des Fußballs keinen Kontakt zu haben, sind wir sehr schnell in die Analyse gekommen. Haben uns hinterfragt, was wir hätten besser machen können. Wir sind zu dem Schluss gekommen, dass es Situationen geben hat, die man auch anders hätte gestalten können. Nach so einer Saison ist es enorm wichtig, zu reflektieren und Lehren zu ziehen.

Was hat dir in der Vorbereitung gefallen, was weniger?

Mir hat gefallen, wie die Führungsspieler aufgetreten sind, diese Saison vergessen zu machen. Auch ist toll, wie gut sich die neuen Spieler integriert worden sind, wir leben das Wort „Familie“ in der Kabine schon extrem. Die Jungs unternehmen auch sehr viel außerhalb des Platzes, sodass ich denke, dass wir auf einem guten Weg sind, ein Team zu werden. Das schreiben wir auch groß.

Woran wir arbeiten müssen ist unsere zu nette Art auf dem Platz. Gegen Siegen beim Germanen-Cup waren wir willig, auch ein wenig eklig, dann gab es aber auch Spiele, wo wir viel zu lieb waren. Und bis auf das Salchndorf-Spiel haben wir auch wenig Gegentreffer zugelassen.

Gibt es einen Spieler, der dich bis hierhin überrascht hat?

Jonas Stötzel ist für mich der Gewinner der Vorbereitung. Er ist der typische deutsche Sechser, ein Arbeiter, der anpackt, der sich für keinen Weg zu schade ist, der aber auch eine ganz feine Technik hat. Überrascht hat

mich auch unser Torwart-Trio, die sich gegenseitig pushen und sich solch einen Konkurrenzkampf liefern. Dabei hat mich aber auch gefreut und positiv überrascht, dass Jona Dagainus und Niklas Knopf die ersten Gratulanten auf dem Platz waren, als Mario Wegmann beim Germanen-Cup per Kopf gegen die Sportfreunde getroffen hat.

Mit Maximilian Kraft haben wir unseren Torjäger verloren. Wer kann ihn ersetzen?



Maxi ist ein Spielertyp gewesen, der Fähigkeiten hatte, die man nicht antrainieren kann. Gerade was den Instinkt anbetrifft. Das werden wir im Kollektiv auffangen und in der Vorbereitung hat man gesehen, dass wir viele Torschützen hatten. Einen direkten Goalgetter würde ich nicht ausmachen, wobei Endrit Curri letztes Jahr sehr gut funktioniert hat, als wir ihn ins kalte Wasser geschmissen haben. Ich traue ihm zu, in der Bezirksliga einige Buden zu erzielen.

Als Absteiger gehört man für fast alle Beobachter automatisch zu den Kandidaten für die Meisterschaft. Kannst du dich mit dieser Rolle anfreunden? Was ist drin für den TVS?

Als Landesliga-Absteiger sofort den Titel anzuvisieren ist schwierig. Wir wollen natürlich schnellstmöglich in der Bezirksliga ankommen. Ich werde mich aber auch nicht hinstellen und sagen, dass wir zwischen Platz vier und neun ins Ziel kommen wollen. Der Kader ist für die Landesliga zusammengestellt worden. Ob es am Ende für den ganz großen Wurf reicht muss man sehen, die Liga ist sehr ausgeglichen und wichtig wird auch sein, möglichst wenig Verletzte zu haben. Wir wollen unter die Top drei, das wollen auch die Jungs.

Mit welchen Teams werden die Schneeweißen konurreieren?

Rot-Weiß Hünnsborn hat mit seinen Transferaktivitäten ein Ausrufezeichen gesetzt. Fortuna Freudenberg und Altenhof sehe ich auch wieder ganz weit vorne. Rothemühle und Wenden sehe ich auch dabei, insgesamt aber keinen klaren Favoriten. Und es wird auch eine Überraschungsmannschaft geben, auch wenn das mein Freund Daniel Morillo in Hilchenbach nicht gerne hören wird.

Am ersten Spieltag erwarten die Schneeweißen einen Klub, der für die meisten Zuschauer unbekannt sein dürfte. Wie schätzt du den SV Rahrachtal ein?

Sie sind mit vielen geschossenen Toren Meister geworden und haben eine sehr schnelle Offensive. Sie haben richtig Qualität

nach vorne und mit Oliver Schnitzler einen herausragenden Torwart, der lange unter Profibedingungen gespielt hat. Da kommt Qualität auf uns zu, eine Mannschaft mit Euphorie und Selbstvertrauen. Ich denke, wir haben einen sehr unangenehmen Gegner zum Auftakt erwischt. Es ist in jedem Fall der falsche Ansatz, diesen Aufsteiger zu unterschätzen.

Gibt es eine Begegnung, auf die du dich im Vorfeld am meisten freust?

Besonders freue ich mich auf die Partie gegen LWL und meinen mittlerweile sehr engen Freund Bayram Celik. Ein unfassbar netter Typ, der mir zu Beginn meiner Trainerkarriere viel geholfen hat. Ich freue mich auch für ihn, dass er mit ihnen die Klasse gehalten hat. In den Spielen gegen ihn ist immer jede Menge Power drin, es fallen auch meist viele Tore.

Der Spielplan der Ersten

1	Rahrachtal (H)	SO 13.8.	15.00 Uhr
2	Kierspe (A)	SO 20.8.	15.00 Uhr
3	Plettenberg (A)	SO 27.8.	15.30 Uhr
4	Altenhof (H)	SO 3.9.	15.00 Uhr
5	Niedersched. (A)	SO 10.9.	15.00 Uhr
6	Freudenberg (H)	SO 17.9.	15.00 Uhr
7	Freier Grund (A)	SO 24.9.	15.15 Uhr
8	Rüblinghaus. (H)	SO 1.10.	15.00 Uhr
9	Wenden (A)	SO 8.10.	15.00 Uhr
10	Hünnsborn (H)	SO 15.10.	15.00 Uhr
11	LWL (A)	SO 22.10.	15.00 Uhr
12	Hilchenbach (H)	SO 29.10.	15.00 Uhr
13	Mud./Brachb. (A)	SO 5.11.	14.30 Uhr
14	Türk Attend. (H)	SO 12.11.	15.00 Uhr
15	Rothemühle (A)	SO 19.11.	14.30 Uhr
16	Rahrachtal (A)	SO 3.12.	14.30 Uhr
17	Kierspe (H)	SO 12.2.	15.00 Uhr
18	Plettenberg (H)	SO 25.2.	15.00 Uhr
19	Altenhof (A)	SO 3.3.	15.00 Uhr
20	Niedersched. (H)	SO 10.3.	15.00 Uhr
21	Freudenberg (A)	SO 17.3.	15.00 Uhr
22	Freier Grund	SO 24.3.	15.00 Uhr
23	Rüblinghaus (A)	SO 7.4.	15.00 Uhr
24	Wenden (H)	SO 14.4.	15.00 Uhr
25	Hünnsborn (A)	SO 21.4.	15.00 Uhr
26	LWL (H)	SO 28.4.	15.00 Uhr
27	Hilchenbach (A)	SO 5.5.	15.00 Uhr
28	Mud./Brachb. (H)	SO 12.5.	15.00 Uhr
29	Türk Attend. (A)	MO 20.5.	15.00 Uhr
30	Rothemühle (H)	SO 26.5.	15.00 Uhr



Heupel

Ihr Versicherungsmakler in Siegen

Versicherungsmakler Heupel

Sandstraße 109

57072 Siegen

Tel: 0271 48088

www.makler-heupel.de



Wir freuen uns auf Sie!



Klein

SHOES & MORE

THOMASSTRASSE 32 · 57234 WILNSDORF-RUDERSDORF · TEL. 02737/9550

www.klein-shoesandmore.de

Valeo

DIE EISMACHER



Marktplatz 7, 57234 Wilnsdorf

Wir freuen uns, euch kennenzulernen!

SV RAHRBACHTAL

0 Externe Neuzugänge haben sich dem SV Rahrachtal angeschlossen. Mit Konrad Alff und Leon König verstärken zwei A-Junioren aus den eigenen Reihen den Kader, während Mario Körner aus einer längeren Verletzung zurückkehrt. Dass mit Mittelfeldspieler Baran Turhan (zum FC Lennestadt) nur ein Spieler den Verein verlassen hat, spricht für Konstanz, mannschaftliche Geschlossenheit und eine funktionierende Kameradaschaft.

2 Spiele in der 2. Bundesliga hat der spielende Co-Trainer und Torwart Oliver Schnitzler für den 1.FC Heideheim bestritten. Neben Stationen unter anderem beim Halleschem FC, Preußen Münster und Großaspach spielte der 27-jährige zuletzt bei Sportfreunde Siegen in der Oberliga, ehe er aus privaten Gründen kürzer trat und sich dem SV Rahrachtal anschloss. Zudem wurde Schnitzler im Jahr 2014 mit der deutschen U19 Nationalmannschaft als Stammkeeper Europameister, wobei unter anderem Joshua Kimmich und Julian Brandt zu seinen Teamkollegen im DFB-Dress gehörten. Es dürfte wohl kein Geheimnis sein, dass der SV Rahrachtal auf der Torwartposition überragend bestückt ist.

27 Tore hat der beste „Knipser“ der Rahrachtaler, Steven Weiskirch, in der vergangenen Saison erzielt. Damit belegte er Rang 3 in der Torjägerliste und trug so maßgeblich zum Aufstieg in die Bezirksliga bei. Zuletzt spielte der SV Rahrachtal übrigens von 1950 bis 1952 in dieser Spielklasse. Bemerkenswert ist, dass

das Team um Spielertrainer Venhar Bivolaku (davor u.a. in der Westfalenliga beim FC Lennestadt aktiv) innerhalb von zwei Jahren den Durchmarsch von der Kreisliga B bis in die Bezirksliga geschafft hat.



48 Kilometer wird unser Gast zu seinem ersten Auswärtsspiel in neuer Umgebung bis zur Gernsdorfer Henneberg-Arena zurückzulegen müssen. Der Routenplaner weist für diese Strecke eine Fahrzeit von 49 Minuten aus. Wir sagen: „Herzlich Willkommen am Henneberg!“

100 Jahre alt wird der SV Rahrachtal in diesem Jahr. Pünktlich zum Jubiläum feierten sowohl die Erste als auch die Zweite Mannschaft Meisterschaften in ihren Ligen. Der SV Rahrachtal in der heutigen Form entstand 1989 durch die Fusion der Vereine SpVg Rahrbach 1923 und dem FC Welschen-Ennest. Ähnlich wie bei unserem TSV handelt es sich also um einen Fusionsverein.





Sascha's kochschmiede

HOTEL · RESTAURANT

UNSER HATTRICK: BALKAN-GRILLSPEZIALITÄTEN + DEUTSCHE & INT. GERICHTE

Frankfurter Str 9, 57234 Wilnsdorf, T: 02739-4776760

www.saschas-kochschmiede.de





... NIKLAS KNOPF (1. MANNSCHAFT)

Mein(e) ...

... Alter: 24.

... Beruf: Zerspanungsmechaniker.

... Wohnort: Kreuztal.

... Lieblingsposition: Torhüter.

... Ritual vor dem Spiel: Ich klatsche vor dem Anpfiff die Latte ab.

... größte Stärke auf dem Feld: Die Kommunikation mit meinen Mitspielern.

... größte Schwäche auf dem Feld: Die ein oder andere Diskussion mit dem Schiedsrichter.

... schönsten Tor: Ein Last-Minute-Ausgleich mit dem Kopf bei einem Jugendturnier gegen Eintracht Frankfurt.

... größter Patzer: Den werde ich nie vergessen. Ich hatte den Ball schon sicher und fest in der Hand. Wollte den Ball abwerfen, doch der rutscht mir aus der Hand, landet schließlich auf meinen Hacken und kullert ins Tor.

... größter Erfolg: Das war der Aufstieg mit Kickers Offenbach in die B-Jugend-Bundesliga.

... bester Mitspieler: Nils Döring (der unter anderem auch zwei Jahre für die Sportfreunde Siegen in

der 2. Bundesliga und der Regionalliga spielte).

”

Die ein oder andere Diskussion mit dem Schiedsrichter.

Niklas Knopf über seine größte Schwäche

... stärkster Gegenspieler: Mittelstürmer Manuel Winzheimer (derzeit beim 1. FC Nürnberg unter Vertrag) und Torhüter Lennart Grill (aktuell beim VfL Osnabrück).



Laurentius - Apotheke



Apotheker Hermann Josef Schuh

Dillenburger Str. 1

57234 Wilnsdorf

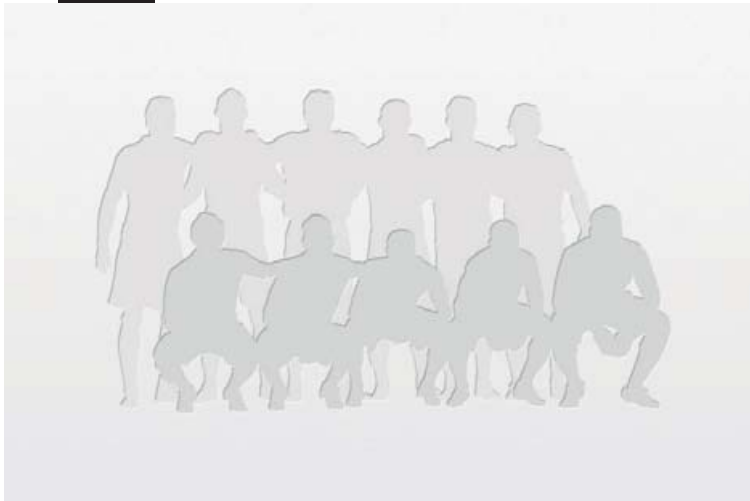
Telefon: (02737) 9506

Fax: (02737) 97619

2. MANNSCHAFT

KADER

FOTO: xxxx



- **Tor** Lukas Krumpholz
- **Abwehr** Luca Dors, Nico Flender, Lennart Gilberg, Nico Groos, Matthias Hoof, Alexander Jäppche, David Krippendorf, Marius Kühn Kevin Wacker, Jan-David Zilz
- **Mittelfeld** Schant Barlik, Christian Büdenbender, Jonas Büdenbender, Steffen Heimel, Fabian Klein, Philipp Kühn, Sebastian Langner, Jan Patt, Hermann Reich, Leo Sängler, David Sting
- **Sturm** Lukas Plaum, Sebastian Deußen, Alen Fustin, Lennart Hundt, Max Schwunk , Andre Seither, Julius Spork
- **Trainerteam** Achim Werthebach und Andre Seither (Spielertrainer)

FREUNDLICH – KOMPETENT – PREISWERT

- INDIVIDUALREISEN
- PAUSCHALREISEN
- GRUPPENREISEN
- KREUZFAHRTEN
- LAST-MINUTE-REISEN

**Reise-Galerie**
Ihr Reisebüro an der Hattenmühle

Kirchweg 70 - 57072 Siegen
Telefon: 0271 - 2 38 21 45
Email: info@reise-galerie.net

Malermeister Vitt



**SO SICHER, WIE DIE
POLIZEI EMPFIEHLT!**



Hochwertige Türen und Fenster direkt vom Hersteller

**WIR PLANEN, PRODUZIEREN UND MONTIEREN
IHRE TÜREN UND FENSTER!**

GEFERTIGT MIT RC2-ZERTIFIKAT

SCHÜCO

IHR ANSPRECHPARTNER GANZ IN IHRER NÄHE!

AKF FENSTER
WACKER
GmbH

Schmiedestraße 1
57234 Wilnsdorf-Rudersdorf
Tel. 02737 2299-0 · Fax 2299-22
in fo@ akf-fenster-wacker.de
www.akf-fenster-wacker.de

ZWEITE MIT HAMMERPROGRAMM ZUM AUFTAKT

Neuer Anlauf in der alten Liga. Nach einem Jahr Zwangsversetzung in die B1 darf unsere Zweite Welle nun wieder in der geliebten Nord-Staffel, der B-Kreisliga 2, antreten. Das Ziel hat sich dabei aber nicht verändert: „Wir wollen um die Meisterschaft mitspielen“, sagt unser Coach Achim Werthebach, der gemeinsam mit Andre Seither die Geschicke leitet.

Dritter, zweimal Zweiter - so schlecht liest sich die Bilanz der vergangenen drei Jahre wahrlich nicht. Doch die Rückkehr seit dem Abstieg 2014 in die A-Kreisliga wurde halt zuletzt trotzdem verfehlt. Also gibt es den nächsten Versuch. Mit den drei A-Jugendlichen Lukas Plaum, Leo Sänger und Jonas Büdenbender sowie den externen Zugängen Christian Büdenbender, Lennart Hundt (beide SF Obersdorf-Rödgen), Marius Kühn (Germ Salchendorf 2.) sowie Matthias Hof und Schant Barlik (beide 1. FC Kaan-Marienborn 2.) - wobei Büdenbender und Kühn zwei altbekannte Gesichter am „Henneberg“ sind - hat der Kader eine Aufwertung erhalten. Demgegenüber steht der „Abgang“ von Martin Harazin in unsere Bezirksliga-Truppe, der die Vorbereitung in der Ersten mitgemacht hat.

„Wir haben uns in der Vorbereitung ausschließlich mit höherklassigen Teams gemessen, sodass die Niederlagen gegen Dietzhöltal (1:3), Salchendorfs Reserve (0:4) und Burbach (1:3) zu schmerzen sind. Wir haben phasenweise gute Ansätze gezeigt“, findet Werthebach, der die Sportfreunde Eichen/Krombach, den SV Eckmannshausen, den SV Feudingen und den TuS Diedenshausen als größte Konkurrenten im Titelrennen sieht.

Das Auftaktprogramm hat es in sich, denn ausgerechnet denn in den ersten fünf Wochen geht es gleich gegen drei Teams, die Werthebach auf seinem „Favoritenzettel“ stehen hat. Nicht minder leicht dürfte aber auch der Auftakt sein: Denn nach einem Jahr Abstinenz ist GW Eschenbach wieder zurück in der B2 und dürfte mit viel Schwung und

Euphorie zum Henneberg anreisen. Das Hauptaugenmerk sollte sicherlich auf Toni Schäfer liegen: Der Goalgetter des Aufstiegers traf in der C-Kreisliga 2 satte 51 mal. Seinen Partner Marvin Weber (27 „Hütten“) zog es indes zur Reserve der Sportfreunde Birkelbach.



Toni Schäfer, Goalgetter von GW Eschenbach.

Der Spielplan der Zweiten

1	Eschenbach (H)	SO 13.8.	12.45 Uhr
2	Eichen-Krom. (A)	SO 20.8.	15.00 Uhr
3	Feudingen (A)	SO 27.8.	15.15 Uhr
4	Laasphe/N. (H)	SO 3.9.	12.45 Uhr
5	Diedenshaus. (A)	SO 10.9.	15.00 Uhr
6	Kredenb./M. (H)	SO 17.9.	12.45 Uhr
7		Spielfrei	
8	Banfe (H)	SO 1.10.	12.45 Uhr
9	Ger. Salch. 3 (A)	SO 8.10.	12.30 Uhr
10	Johannland (H)	SO 15.10.	12.45 Uhr
11	Schameder (A)	SO 22.10.	15.30 Uhr
12	Hilchenb. 2 (H)	SO 29.10.	12.45 Uhr
13	Dreis-Tiefen. (A)	SO 5.11.	14.30 Uhr
14	Eckmannsh. (H)	SO 12.11.	12.45 Uhr
15	Birkelbach 2 (H)	SO 19.11.	12.45 Uhr
16	Eschenbach (A)	SO 3.12.	14.30 Uhr
17	Eichen-Krom. (H)	SO 10.12.	12.15 Uhr
18	Feudingen (H)	SO 25.2.	12.45 Uhr
19	Laasphe/N. (A)	SO 3.3.	15.00 Uhr
20	Diedenshaus. (H)	SO 10.3.	12.45 Uhr
21	Kredenb./M (A)	SO 17.3.	15.15 Uhr
22		spielfrei	
23	Banfe (A)	SO 7.4.	15.00 Uhr
24	Ger. Salch. 3 (H)	SO 14.4.	12.45 Uhr
25	Johannland (A)	SO 21.4.	15.00 Uhr
26	Schameder (H)	SO 28.4.	12.45 Uhr
27	Hilchenb. 2 (A)	SO 5.5.	13.00 Uhr
28	Dreis-Tiefen. (H)	SO 12.5.	12.45 Uhr
29	Eckmannshaus. (A)	MO 20.5.	15.30 Uhr
30	Birkelbach 2 (A)	SO 26.5.	12.45 Uhr

REWE DREYSSE

UNSER BESTES
VON NEBENAN

REWE DREYSSE

UNSER BESTES!
MIT VERANTWORTUNG
FÜR MENSCH UND TIER.

Immer mehr Verbraucher hinterfragen zu Recht die Herkunft des Fleisches. Ein wichtiger Grund, Fleischerzeugnisse aus artgerechter Haltung zu wählen. Regionalität bedeutet für uns neben Frische auch eine umweltfreundliche Erzeugung, sowie Unterstützung der regionalen Landwirte.

BAUER
JUNG
WILNSDORF

BAUER JUNG, WILNSDORF

Regionaler geht es nicht! Erstklassiges Rindfleisch aus der Heimat.



BAUER
KORTE
Qualität geht vor!

BAUER KORTE, MENDEN

Artgerechte Tierhaltung und gesunde Fütterung garantieren hohe Fleischqualität.



BIOHOF-METZGEREI
„KAPPLERMÖHLE“
erstlich lecker & bio

BIOHOF KAPPLERMÖHLE,
BAD BERLEBURG

Fleisch-/Wurstprodukte von hundertprozentig bio-zertifizierten Rindern und Schweinen mit einem unverwechselbaren, aromatischen Geschmack.



Seit 1911 vom Herrmann Schönbacher
www.forellenzucht-lennestadt.de

SAUERLÄNDER FORELLENZUCHT,
LENNESTADT

Seit über 100 Jahren steht der Name Rameil für höchste Qualität rund um die „Forelle“.



WEITERE INFORMATIONEN AUF
WWW.REWE-DREYSSE.DE

Firmenbezeichnungen: Wilnsdorf (Tel. 02739 / 2772) und Niederdielfen (Tel. 0271 / 392206): REWE-Dreysse GmbH + Co KG • Marktplatz 4 • 57234 Wilnsdorf • HRA 4873
Wilgersdorf (Tel. 02739 / 1547), Obersdorf (Tel. 0271 / 30381590) und Rudersdorf (Tel. 02737 / 91059): REWE Kay Dreysse e.K. • Dillenburger Straße 50 • 57234 Wilnsdorf • HRA 9257



... NICO GROOS (2. MANNSCHAFT)

Mein(e) ...

... **Alter:** 20.

... **Beruf:** Dualer Student im Bauingenieurwesen.

... **Wohnort:** Gernsdorf.

... **Lieblingsposition:** Linker Innenverteidiger.

... **Ritual vor dem Spiel:** Ich gucke natürlich vor jedem Spiel ein Tackle-Highlight-Video von Sergio Ramos ;-)

... **größte Stärke auf dem Feld:** Meine Zweikampfstärke, mein defensives Stellungsspiel und der Spielaufbau.

... **größte Schwäche auf dem Feld:** Definitiv mein Antritt und mein Tempo.

... **schönstes Tor:** Da fällt mir kein spezifisches ein. Nennenswert ist vielleicht ein Jugendspiel gegen Siegen, das wir zwar 6:4 verloren haben, in dem ich aber alle vier Tore erzielt habe...

... **größter Patzer:** Ich habe schon einige dumme Aktionen gehabt... Das schlimmste Spiel war jedoch eine 0:8 Heimmiederlage gegen Siegen im Pokalhalbfinale. Das war nicht gerade mein bester Tag und wir sahen als 3er Kette alles andere als gut aus.

... **größter Erfolg:** Ganz klar die B-Jugend-Meisterschaft in der A-Kreisliga. In den Senioren bis

jetzt leider nur die Gemeindemeisterschaft. Ohne ein Gegentor im letzten Jahr.

besten Mitspieler: Aktuell würde ich da Jan Patt nennen. In puncto Führungsstärke, Willenskraft und Laufstärke ist er überragend. Dazu kann unser Kapitän auch noch ganz gut kicken.

”

Ich gucke natürlich vor jedem Spiel ein Tackle-Highlight-Video von Sergio Ramos.

Nico Groos über sein Ritual vor dem Spiel.

... **stärkster Gegenspieler:** Marvin Schulz von Lennestadt. Der hat mich an einem verregneten Sonntagmorgen dermaßen eingeschult, dass ich in der Halbzeit raus musste.

... **fordernster Trainer:** Frank Bohmhammel in der Jugend. Wir haben sehr viele anstrengende Läufe gemacht und generell wurde enorm viel von uns Jungs verlangt. Das hat aber natürlich auch zu Erfolgen geführt.

... **Fazit zur Vorbereitung:**

Leider konnten wir die Spiele bis Sonntag nicht gewinnen, haben aber trotzdem sehr gute Leistungen gezeigt. Da steckt für den Rest der



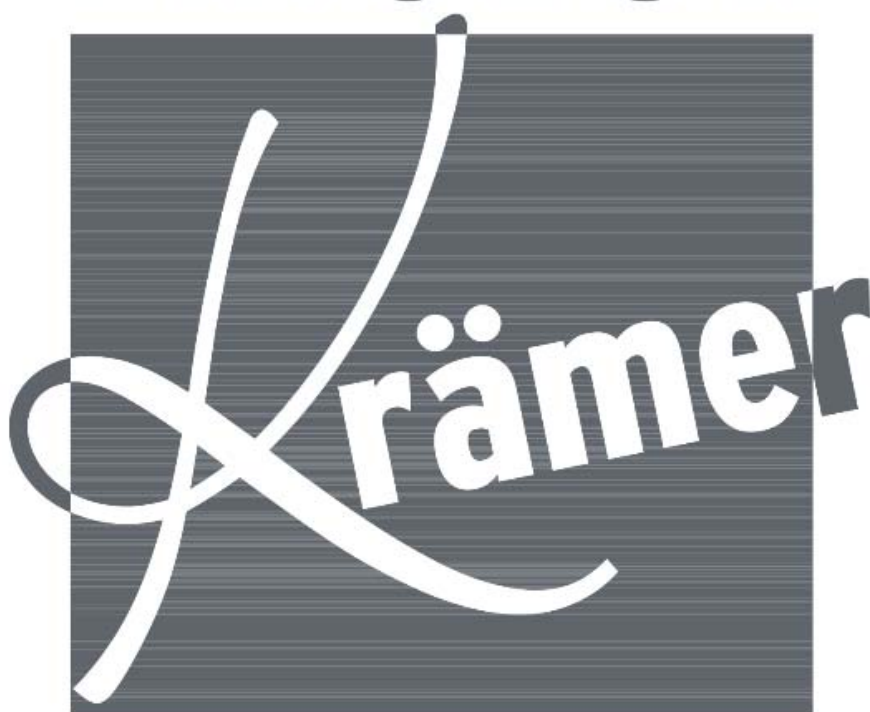
Saison großes Potenzial hinter. Sehr gut ist aktuell die Trainingsbeteiligung und Intensität. Das läuft bedeutend besser als letzte Saison. Arbeiten können wir noch am Verständnis untereinander am Platz. Wir haben viele Neuzugänge, die wir in unser Spiel integrieren müssen, um so ein blindes Verständnis zu schaffen, das alle Abläufe vereinfacht.

... **Spiel, auf das ich mich am meisten freue:** Das ist eine schwere Frage. An sich ist das Auswärtsspiel in Diedenshausen natürlich immer ein Erlebnis, aber ob man

das als "Freude" bezeichnen kann? Weiß ich nicht.

Deswegen würde ich die Derbys gegen Johannland und Salchendorf nennen, die mich besonders reizen.

FRISEUR



Krämer

MD |||| AG

Messebau · Ladenbau · Digitaldruck



Offizielle Designagentur für
Harley-Davidson Deutschland GmbH



Ladenbau
store design
Messebau
booth construction
Digitaldruck
digital print
Grafikdesign
graphic design
Events

Medienhaus Dreisbach AG
Am Alten Stadtplatz 20
D- 57072 Siegen
Tel. +49 (0) 2 71 / 31 48 3-0



www.mdag.de



Fleischerei Schwunk

Dillenburgstraße 22
57234 Wilnsdorf/Rudersdorf
Tel. 02737/91008



Wir bieten Ihnen:

- **Partyservice**
warmes und kaltes Buffet
- **Präsente**
kleine und große, ganz
nach Ihren Vorstellungen
- **Hauseigene Spezialitäten**
Meersalzschinken u.v.m.
- **Sowie freundliche und fachliche
Beratung in allen Bereichen**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH.

Mo, Di. und Do. von 8.00 - 12.00 Uhr und von 14.00 - 18.00 Uhr
Mi. von 8.00 - 12.00 Uhr
Fr. von 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend geöffnet
Sa. von 7.00 - 12.00 Uhr

Ihre Fleischerei Schwunk

UNSERE GESUNDHEITSPARTNER



INJOY

WWW.INJOY-SIEGEN.DE

[O]

[P]

[T]

[OSTEOPATHIE] [PHYSIOTHERAPIE] [TRAINING]

INNOVATIVE TALENTFÖRDERUNG
IM SIEGERLÄNDER FUSSBALL

Entscheidend ist – nicht nur – auf'm Platz



WEISSTAL 57
ist eine Kooperation
der Vereine



Unsere sportlichen Ziele im Überblick

Überkreislicher Spielbetrieb für 100 Jugendliche

→ 7 Mannschaften Bezirksliga oder höher

Leistungsgerechtes Angebot für alle sportlichen Ansprüche

→ leistungsorientiert im JfV, breitensportorientiert in den Stammvereinen

Einen überregional anerkannten Namen schaffen

Teilnahme an nationalen Turnieren

Spiele gegen höherklassige, überregionale Gegner

Verbesserung der Ausbildungsbedingungen für alle Vereine

Trainerlizenzierung und -qualifizierung

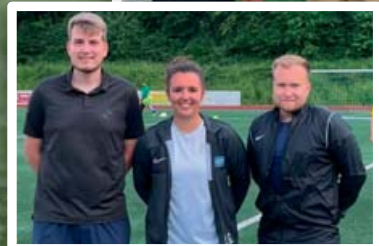
→ Verbesserte Ausbildung in Bezug auf Kraft, Athletik, Ernährung u.a.

Gemeinsame Trainerschulungen



U17-Trainerteam

Fabian Matron
und Joshua König
mit DFB C-Lizenz



Drei neue U17-Lizenztrainerinnen und -trainer



Viele gute Gründe, WEISSTAL 57 zu unterstützen

Unsere Spieler benötigen berufliche Perspektiven – die Unternehmen benötigen gute Auszubildende

Gemeinsam Talente und Nachwuchskräfte finden und fördern

Unsere Wertevermittlung formt die Fachkräfte von morgen

→ zuverlässige, ehrgeizige Teamplayer

Große Gesamtreichweite des JFC sowie der vier Stammvereine

→ über 8.500 Follower auf Social-Media-Kanälen

Networking im B2B-Bereich

→ gemeinsame Sponsorenveranstaltung

Gemeinsame Aktivitäten

→ Präsentationen bei Spielen und Turnieren, Betriebsbesichtigungen u.a.

Die Region stärken

Überregionale Bekanntheit durch Teilnahme an nationalen Turnieren



Gesucht: Menschen
mit handwerklichem Geschick

Familienunternehmen seit 1906

JÜNGER

BÖDENPRESSWERK



Maschinen- und Anlagenführer m/w

Sie haben Erfahrung in der Bedienung von
Kümpelpressen und begeistern sich für moderne
Maschinentechnologie.

Wir freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft
in einem ständig wachsenden Unternehmen!



JÜNGER GmbH

Eiserfelder Str. 22

D-57072 Siegen

Fon: 0271-335 86-0

www.juenger.com

JÜNGER

Wir bieten einen sicheren, abwechslungsreichen Arbeitsplatz bei übertariflicher Bezahlung und familienfreundlichen Arbeitszeiten. Sie sind der (die) Richtige. Überzeugen Sie uns mit Ihrer Bewerbung. Gerne auch per Mail. Wir freuen uns auf Sie.

JÜNGER

EMILY IN DER U-15-NATIONALMANNSCHAFT



Wahnsinn! Unsere U15-Spielerin Emily Bernshausen wurde Mitte Juli aufgrund ihrer Leistungen bei den zurückliegenden Sichtungseinheiten in den vorläufigen Kader der U15-Nationalmannschaft berufen.

Die Stützpunktspielerin kam vom 1. FC Dautenbach zur U13 zu uns, um sich in gewachsenen Strukturen im leistungsorientierten Jugendfußball weiter zu entwickeln und auf überkreislicher "Bühne" zu präsentieren. Hier, wie auch bei ihren Auftritten und Einheiten im anschließenden ersten Jahr in der C-Jugend-Bezirksliga, konnte sie stets mit reifen Leistungen überzeugen.

Wir sind wahnsinnig stolz auf dich, Emily!
Mach weiter so!

TEILNAHME AN DER FERIEN-SCHULUNG



Unsere vier U13-DFB-Stützpunkt Spieler Nicolas Albayrak, Moritz Kraft, Luca Juric und Malik Islamoglu nahmen Anfang des letzten Monats an der U13-Ferien-Schulung des Fußball-Verbandes in Kaiserau teil.

Hier trainierten sie unter der Leitung der Verbandssportlehrer gemeinsam mit den Kreisen Bochum, Bielefeld und Ahaus/Coesfeld.

Ein Turnier untereinander rundete dieses tolle Erlebnis ab. Klasse gemacht, Juns!

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



*Gesunde Wärme
in Perfektion*

57299 Burbach

Tel.: 0 27 36/14 16

E-Mail: inamoses@gmx.net


info@moses-saunabau.de

Ihr kompetenter Fachhändler für hochwertige
Sauna- und Infrarotanlagen.



www.moses-saunabau.de

Gesundheit - Schönheit - Wohlbefinden



**„Fußball ist einfach:
Rein das Ding und ab
nach Hause.“**

Lukas Podolski

Die treffsichere Kombination:

Druckerei + Werbeagentur

Design · Internetauftritte · Druckerei · Werbeartikel · alles aus einer Hand!

 **HENRICH**
Druckerei + Werbeagentur

Henrich GmbH · Eiserntalstraße 83 · 57080 Siegen

Telefon 0271 383948 · info@henrich-media.de

www.henrich-media.de



schneck 
DIE KOMPETENZ IN BODENBELÄGEN



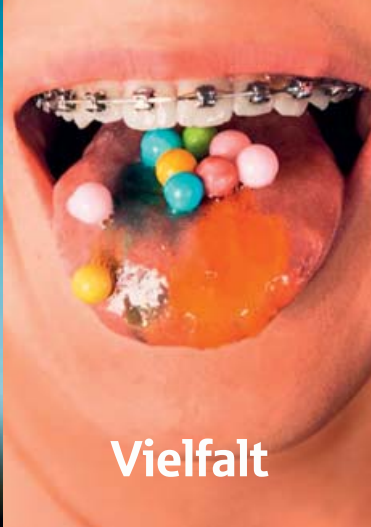
Wir schaffen Sicherheit.

ezet

Ernst Zimmermann GmbH Numbachstr. 58 · 57072 Siegen · Telefon +49 271 5005-11 · E-Mail verkauf@ezet.de · www.ezet.de



Respekt



Vielfalt



Weitsicht



Teilhabe



Verantwortung



Vorsorge

**Weil's um
mehr als
Geld geht.**

sparkasse-siegen.de



**Sparkasse
Siegen**

HEUTE VOR 5 JAHREN

4:0! Weißtal triumphiert am „Wüstefeld“

SALCHENDORF TSV bricht den Derby-Fluch / 356 Zuschauer sehen verdienten Erfolg der Weißtaler beim Vorjahres-Vizemeister

► Germ. Salchendorf - TSV Weißtal 0:4 (0:2) ■ Dieses Ergebnis ist mega enttäuschend. Es sind genau die Fehler passiert, die ich seit zwei Wochen anspreche, daher ist diese Niederlage umso bitterer und Weißtal ein verdienter Sieger. Wir haben uns in vielen Situationen naiv angestellt, das war von vorne bis hinten ein sehr dürrfüger und enttäuschender Auftritt', zog Thomas Scherzer, der Trainer Germania Salchendorfs, nach der 0:4-Pflicht zum Saisonauftakt gegen den Nachbarn aus Rudersdorf und Gernsdorf ein hartes Fazit gegenüber seinem eigenen Team.

Das, was die Johannlinder auf den Kunstrasen brachten, hatte tatsächlich nichts mit der Mannschaft zu tun, die in der letzten Spielzeit noch Vizemeister wurde. Im Defensivverbund klapften über die gesamten 90 Minuten riesige Lücken und es gab unzählige Fehler bereits im Spielaufbau. In der Vorwärtsbewegung schimmerten zwar in einigen Sequenzen die Germanen des „Vorjahres“ durch, aber auch vor dem gegnerischen Tor fehlte jegliche Entschlossenheit. So hatten die Weißtaler relativ leichtes Spiel, die aus den letzten acht Derbys nicht einen „Dreier“ holten, diesmal aber hochverdient alle drei Punkte vom „Wüstefeld“ entführten – und dies auch hochverdient, obwohl auch die Abwehr der Gäste nicht immer sattelstief wirkte.

Doch Moritz Klass (7./17.) und Jan-Philipp Gelber (14.) nutzten die sich bietenden Chancen nur halbherzig, das Fast-Kopfball-Eigentor von TSV-Spielertrainer Konstantin Völz (28.) war die beste Chance für die Germanen vor dem Halbzeitpfiff. Die Hausherren spielten sich im eigenen hinteren Drittel um Kopf und Kragen – lediglich Keeper Dustin Lohmann zeigte „Normalform“ und parierte gegen Jan-Michael Moses (6.), Lars Schardt (12./30.) und Tim Hofius (34./40.). Auch beim 0:1-Führungstreffer hatte der starke Keeper noch seine Finger im Spiel und wusste den Kopfball von Alexander Husser noch mit einem starken Reflex ab-



Obenau! Der TSV Weißtal (hier Alexander Husser im Zweikampf mit Salchendorfs Tim Schilk, rechts Daniel Berger) gewann das Prestigederby bei Germania Salchendorf vor 356 Fans deutlich mit 4:0 und ist der erste Tabellenführer der Bezirksliga 5. Foto: sta

zuwehren, doch Kapitän Daniel Singhateh staubte nach nur sechs Minuten ab. Völlig machtlos war Lohmann freilich nach 22 Minuten, als Steffen Heimel aus 17 Metern abzog und das Leder wie ein Strich neben dem Posten landete (22.). Der Neuzugang hatte kurz zuvor völlig freistehend noch deutlich drüber „gesemmel“, ein Kopfball von Husser wurde von SVG-Kapitän Thomas Klöckner noch von der Linie gekratzt (42.). Fazit: Die Salchendorfer durften froh sein, „nur“ mit einem 0:2 in die Kabine zu gehen.

„In so einem Derby muss man brennen und das haben wir getan. Wir, das ‚Trai-

nersteam, haben Leidenschaft, Aggressivität und Wille gefordert. Die Mannschaft hat das umgesetzt. Und wir haben die Aufbaufehler des Gegners gerne ausgenutzt“, erklärte TSV-Spielertrainer Konstantin Völz, dessen Truppe vor der Pause zum Toreschieden eingeladen wurde und sich nach dem Wechsel ein wenig mehr Druck der Salchendorfer entgegen sah. Dennoch gab es für die Gastgeber nur zwei Chancen für Tim Schilk (63./Torwart Schneider pariert aus neun Metern) und den eingewechselten Benjamin Thorbeck (68./Daniel Novakovic rettet mit einer tollen Grätsche vor der Linie).

Gefährlicher waren weiterhin die Gäste, die nun die Freiräume der aufgerückten Germanen nutzten und sich vier weitere dicke Möglichkeiten herauspielten. Moses machte mit dem 0:3 nach 76 Minuten alles klar und versenkte die Vorarbeit von Schardt, der zuvor (56. und 70.) zweimal diesen dritten Treffer zu lässig verpasste, dann aber sechs Minuten vor Ende eiskalt das 0:4 folgen ließ und jubilierte. „Wir haben acht Spiele gegen Salchendorf nicht gewonnen. Heute, hier, beim Vorjahresvize 4:0 zu siegen – und das noch so überzeugend – ist Wahnsinn. Das ist ein echter Traumstart.“ sta

Bezirksliga 5	
SuS Niederschelden - FC Eisertfeld	1:2
SG Hickengrund - Kiersper SC	4:1
VfR Rühlinghausen - SV Ottingen	0:3
TuS Deuz - SV 04 Attendorn	0:3
TuS Plettenberg - SC Drolshagen	0:1
Germania Salchendorf - TSV Weißtal	0:4
Fortuna Freudenberg - SV Setzen	1:1
1. TSV Weißtal	11 0 0 40 3
2. SG Hickengrund	11 0 0 41 3
3. SV 04 Attendorn	11 0 0 30 3
3. SV Ottingen	11 0 0 30 3
5. FC Eisertfeld	11 0 0 21 3
6. FC Altenhof	10 1 0 22 1
6. SC Lägerholz/W./L.	10 1 0 22 1
8. SC Drolshagen	10 1 0 11 1
8. Fortuna Freudenberg	10 1 0 11 1
8. SV Setzen	10 1 0 11 1
8. TuS Plettenberg	10 1 0 11 1
12. SuS Niederschelden	10 0 1 12 0
13. Kiersper SC	10 0 1 14 0
14. TuS Deuz	10 0 1 03 0
4. VfR Rühlinghausen	10 0 1 03 0
Germania Salchendorf	10 0 1 04 0

HEUTE VOR 10 JAHREN

Bezirksliga 5				
SV Attendorf - FSV Gerlingen				3:1
FSV Werdohl 2 - Hellas Lüdenscheid				1:0
Kiersper SC - SG Hickengrund				1:0
Rot-Weiß Lüdenscheid - RSV Meinerzhagen				2:2
VfL Klafeld-Geisweid - TSV Weißtal				1:1
FC Hülchenbach - Germania Salchendorf				3:1
SC Lüdenscheid - SV Netphen				0:0
1. SC Drolshagen	1	1	0	5:1
2. SV Attendorf	1	1	0	3:1
3. Germania Salchendorf	1	1	0	4:3
4. Kiersper SC	1	1	0	1:0
5. FSV Werdohl 2	1	1	0	1:0
6. Rot-Weiß Lüdenscheid	1	1	0	2:2
7. RSV Meinerzhagen	1	1	0	2:2
8. VfL Klafeld-Geisweid	1	1	0	1:1
9. TSV Weißtal	1	1	0	1:1
10. SC Lüdenscheid	1	1	0	0:1
11. SV Netphen	1	1	0	0:0
12. Fortuna Freudenberg	0	0	0	0:0
13. FC Hülchenbach	1	0	1	3:4
14. Hellas Lüdenscheid	1	0	1	0:1
15. SG Hickengrund	1	0	1	0:1
16. FSV Gerlingen	1	0	1	1:3
17. VSV Wenden	1	0	1	1:5



Hektisch und ein bisschen chaotisch – so ähnlich wie nach diesem Eckball des TSV Weißtal, bei dem Simon Crisse und André Seither (schwarze Trikots) den Ball genau wie VfL-Schlusssmann Michel Eick-Barghorn verpassen, ging es über 90 Minuten im Hofbachtal zu.

Foto: Ro

„Fürsten“ krönen ihr Spiel nicht

GEISWEID Tobias Hirth scheidert beim 1:1 gegen Weißtal in der Nachspielzeit an der Latte

Zuschauer sehen nervöses und hart unkämpftes Spiel.

flo ■ „Das ist wie 'ne Niederlage“, meinte Pjeter Krasnjqi vom VfL Klafeld-Geisweid im Kreise seiner Mitspieler, die sich nach dem 1:1 gegen den TSV Weißtal am Mittelkreis versammelt hatten. Die „Fürsten“ hatten am 1. Spieltag der Fußball-Bezirksliga mehr Spielanteile, mehr Abschlüsse und auch schlichtweg etwas Pech.

Vor allem in der Nachspielzeit, als Tobias Hirth in der letzten Aktion des Spiels mit einem Seitfallzieher nur die Latte traf. Ein zweites Mal großes Pech hatte Klafeld-Geisweid, als Schiedsrichter Bernd Pöppel aus Dotzlar kurz vor der Halbzeit einen Rempler von Lukas Wagner gegen Oliver Utsch übersah, der mit einem Foulelfmeter hätte bestraft werden müssen.

„Wenn man das sieht, war dieses Unentschieden schon etwas unglücklich. Aber wir können mit dem Punkt leben“, meinte Klafeld-Geisweids Trainer Cars-

ten Brodbek, der sein Team bei seinem Debüt „spielbestimmend“ gesehen hatte.

Dieser Einschätzung wollte sein Gegenüber René Neuser nicht ganz zustimmen: „Wenn man die letzte Aktion sieht, ist das 1:1 für uns etwas schmeichelhaft. Wenn man das weglässt, ist das Unentschieden völlig in Ordnung.“

Einigkeit dürfte bei den meisten der 140 Zuschauer darüber bestanden haben, dass es für beide Mannschaften noch Luft nach oben gibt. Sie sahen ein zerfahrenes Spiel, bei dem es auf beiden Seiten noch viele Fehlpassse und Missverständnisse gab. Zerfahren war das Spiel aber auch, weil beide Mannschaften vollen Einsatz zeigten und es bei den vielen Zweikämpfen auch viele Fouls gab. „Man hat gemerkt, dass viel Nervosität im Spiel war“, formulierte es René Neuser.

Sein Team beschiederte dem Spiel den ersten Höhepunkt. In der 26. Minute wurde Joschka Schirmer schön freigespielt und lief allein aufs Tor zu, doch der neue VfL-Keeper Michel Eick-Barghorn stürmte ihm entgegen und verhinderte ein Tor. Zwei Minuten später „klingelte“ es dann auf der anderen Seite. Nach einer

Flanke von Jannik Schulze erzielte Hirth mit einem schönen Kopfballtor das 1:0 für Klafeld-Geisweid.

Nach vor der Pause gleich Weißtal aus. Auf der linken Seite brach der spielende Co-Trainer Sandor Karolyi durch, seine Hereingabe schoss Rückkehrer André Seither ein. „Das war im Grunde die einzige Situation im Spiel, in der wir richtig gepennt haben“, ärgerte sich Brodbek.

Nach dem Seitenwechsel hatte der VfL leichte Vorteile und hatte Chancen durch Lukas Kneisel (68., 80., 83.) und den eingewechselten Matsch Schölzke (82.), während für Weißtal zweimal Seither das Siegtor auf dem Fuß (53.) bzw. Kopf (89.) hatte.

„Mir hat gefallen, dass wir 90 Minuten lang Gas geben konnten. Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie fit ist“, rühmte Brodbek auf Seiten des VfL, das Positiver mit. Beim TSV Weißtal hofft man auf einen Aufschwung durch die Spieler, die wegen Verletzungen oder Trainingsrückstand noch nicht auf dem Platz standen. Dazu zählen unter anderem Bayern Basyigit und Patrick Nies. Neuser: „Wenn wir komplett sind, können wir auch fußballerisch mehr zeigen.“

HEUTE VOR 15 JAHREN...

Weißtal siebenmal „abgewatscht“

GERNSDORF Recklinghausen zeigt die Grenzen auf / Dax: „Müssen uns an anderen orientieren“

So hatte sich beim TSV Weißtal den Saisonstart in der Westfalenliga keiner vorgestellt: Die personell arg gebeutelte Dax-Elf unterlag dem FC Recklinghausen mit 0:7 (0:4).

st) ■ Dementsprechend enttäuscht war TSV-Trainer Stefan Dax nach dem Schlusspfiff: „Wir waren viel zu weit weg von den Gegenspielern, viel zu passiv und total harmlos. Allerdings muss ich mir auch keine Gedanken über die Qualität des Gegners machen“, sah der Trainer in Recklinghausen eine Mannschaft auf anderem Level: „Wir müssen uns auf jeden Fall an anderen Mannschaften

orientieren.“ Nichtsdestotrotz war die Leistung der Gastgeber vor 250 Zuschauern auf dem Henneberg-Sportplatz größtenteils desolat. Nach dem gegenseitigen „Abtasten“ in der Anfangsviertelstunde netzten die Gäste innerhalb von 13 Minuten gleich viermal ein. Henning Marpe nach einer Ecke (20.), Patrick Rösenberg (23.), Felix Sadlowski (30.) und Mirko Eisen (33.) sorgten jeweils nach einer Flanke von der linken Seite für klare Verhältnisse.

„In der Anfangsphase haben wir das Spiel dahinplätschern lassen statt auch einmal Zeichen zu setzen“, sah Dax in der „Einschlafertaktik“ des Gegners einen weiteren Kritikpunkt, obwohl „vier Gegentore in der kurzen Zeit natürlich auf keinen Fall passieren dürfen.“

Im zweiten Durchgang schalteten die Gäste zeitweise einen Gang zurück, kamen allerdings trotzdem weiter gefährlich

vor das von Torwarttrainer Oliver Broska gehütete Weißtaler Tor: Andre Böttrich (58.) und zweimal Mirko Eisen (64. und 75.) schraubten das Ergebnis in die Höhe. Dementsprechend bedient war Stefan Dax: „Das war schon eine deutliche Klatsche. Wir hatten im gesamten Spiel vielleicht drei Torschüsse. Trotzdem hat das nichts mit der Einstellung der Mannschaft zu tun, denn die ist gut.“

Vielmehr sah Dax in der dünnen und sehr unerfahrenen Spielerdecke einen entscheidenden Faktor: „Man muss mal nachdenken, ob die jungen Spieler auch die Qualität haben. Wir haben zehn Stammspieler, die Verbandsliga-Niveau hatten, verloren und dafür sechs bis sieben gute Leute bekommen. Die sind alle jung und entwicklungsfähig, brauchen aber sicherlich eine Anlaufzeit.“



Rainer Willmann (links) und der TSV Weißtal mussten zum Westfalenliga-Auftakt eine herbe 0:7-Heimniederlage gegen Recklinghausen quittieren.

Foto: st)

► **Weißtal - Recklinghausen 0:7 (0:4)** ■ **Aufstellung TSV Weißtal:** Broska - Willmann, Trivino, N. Meiswinkel - D. Meiswinkel, Nies, A. Neuser, Hatzig (79. Jantz), Reuter - Kühn (62. Shabanaj), Dan-ecker (58. Deußen) ■ **Tore:** 0:1 Marpe (20.), 0:2 Rösenberg (23.), 0:3 Sadlowski (30.), 0:4 Eisen (33.), 0:5 Böttrich (58.), 0:6 und 0:7 Eisen (64. und 75.) ■ **Zuschauer:** 250.

Westfalenliga - Gruppe 2

SC Hassel - Borussia Dröschede	1:1
BV Brambauer - ASC Dortmund	2:2
SpVg Olpe - Vorwärts Kornharpen	1:0
SuS Langscheid/E. - TSG Sprockhövel	3:2
TSV Weißtal - FC 96 Recklinghausen	0:7
SV Herbede - TuS Erndtebrück	3:2
DJK Germania Gladbeck - DSC Wanne-Eickel	1:2
Sportfr. Siegen 2. - TuRa Rüdینگhausen	1:2
VfL Schwerte - SSV Mühlhausen	2:1



LION STONE

Naturstein Fliesen



Wohnfühlen in Südwestfalen – auch beim Hausverkauf.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Mit einer frühzeitigen Beratung können Sie zuversichtlich in die Zukunft blicken. Mit unserer qualifizierten Bewertung erhalten Sie einen präzisen und realistischen Wert Ihrer Immobilie. Unsere Spezialisten kümmern sich um den Verkauf und betreuen Sie vollumfänglich mit ausgezeichneter Qualität und regionalem Know-How: Morgen kann kommen.

wohnen-in-suedwestfalen.de

 **Volksbank
in Südwestfalen eG**

WERDE UNTERSTÜTZER MIT DEINEM EIGENEN STEIN

Liebe Senioren und Junioren, Eltern, Großeltern, Unterstützer, Partner und Freunde des TSV Weißtal,

die Arbeit in Sportvereinen wird immer mehr, die Anzahl der anpackenden Hände leider immer weniger. Neben fehlender „Manpower“ in allen Bereichen ist die Finanzierung unserer Arbeit ein weiteres großes Thema, gerade in der aktuellen Zeit mit der aktuell hohen Inflation.

Aber wie heißt es so schön? „Jammern hilft nicht.“ – und genau nach diesem Motto wollen wir beim TSV leben und den einen oder anderen neuen Weg einschlagen. Daher haben wir gemeinsam mit unserem Partner, der nms sports GmbH aus Wilnsdorf ein Sponsoringkonzept entwickelt, das durch Senioren und Junioren-Spieler, deren Eltern und Großeltern, Freunden und Unterstützern des Vereins, sowie von Unternehmen zu einem

89+1
Dein Stein für den TSV.

1 nms 2 3 4 5 6 7 8
9 10 11 12 13 14 15 16
17 18 19 20 21 22 23 24
25 26 27 28 29 30 31 32
33 34 35 36 37 38 39 40
41 42 43 44 45 46 47 48
49 50 51 52 53 54 55 56
57 58 59 60 61 62 63 64
65 66 67 68 69 70 71
72 73 74 75 76 77 78 79
80 81 82 83 84 85 86
87 88 89 90

Alle Details zu
deinem Stein.
www.89plus1.de

nms
SPORTS
GMBH

BLICKPULS
MD PRINT

recht überschaubaren Betrag getragen werden kann.

Dieses Konzept heißt **89+1**. In dessen Rahmen wird eine Sponsorenwand gut sichtbar am Henneberg aufgestellt, auf der Platz für 89 Felder in der Form eines Steins vorhanden ist. Diese Felder werden mit dem Namen des jeweiligen Sponsors versehen. Jetzt denkt Ihr vielleicht, noch eine Sponsorenwand, die am Henneberg steht und die man sich vielleicht alle paar Wochen mal ansieht oder dran vorbeiläuft? Nein, die Tafel wird auch online abrufbar sein, und zwar über einen Link oder QR-Code. Aber nicht nur das...

Als ganz besonderen Clou haben wir uns Folgendes ausgedacht: Unsere sehr gut besuchte Instagram-Seite berichtet regelmäßig über die Zwischenstände der Spiele unserer Teams. Während des Insta-Livetickers bei Partien der Ersten Mannschaft werden wir bei einem erzielten Tor neben

der entsprechenden Spielminute den jeweiligen Stein mit der entsprechenden Nummer einblenden. Wenn Max Mustermann also den Stein mit der Nummer 87 erworben hat und der TSV in der 87. Spielminute trifft, erscheint sein Stein im Insta-Liveticker. Sichtbar wird der jeweilige Stein also in vielfältiger Weise sein.

Was kostet die Aktion? **Mit 39,99 Euro seid Ihr als Privatperson für eine Saison dabei, für Unternehmen liegt der Preis für einen Stein bei**

99,99 Euro. Zum Einstieg in die Aktion gibt es ein Sonderangebot: Für diejenigen, die jetzt einen Stein kaufen, gilt eine Laufzeit bis zum 30. Juni 2024. Je früher man dran ist, desto länger hängt also der erste Stein.

Für umgerechnet rund 3,33 Euro pro Monat kauft Ihr Euren Stein und tut dem Verein und damit unserer großen Gemeinschaft etwas Gutes. Für Eure Beteiligung vielen Dank!





Krombacher Brautradition

SEIT 1803



— NEU —
JETZT PROBIEREN



TRADITIONELLER GENUSS AUS KROMBACH.



Unsere Dienstleistungen:

- Leckageortung
- Trocknungstechnik
- Wasserschadensanierung
- Sanierung nach Brandschäden
- Klimatisierung und Beheizung
- Sanierung von Windenergieanlagen
- Großschadenmanagement
- Service für Gebäude und Infrastruktur
- Abbruch-Service

24h: kostenfreier Service
 **0800.840 850 8**

Wir machen das für Sie.